

# Leipziger Tageblatt.

No. 14. Mittwoch, den 14. Julius, 1819.

## Börse in Leipzig, am 13. Julius, 1819.

### C o u r s e von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

		P.	G.	P.	G.
<i>im Conv. 20 Fl. Fusz.</i>					
Steuerschaine, unverwehrt, à 3 pC.		—	—		
Grosse . . . . .		—	73		
Kleinere . . . . .		—	73		
ditto verlosbare . . . . . à 3 pC.		—	—		
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	79½		
zu 200 u. 100 —		—	79½		
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.		—	—		
Anleihe d. Reichenbacher Comp.		—	—		
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	106½		
zu 200. 100 u. 50 —		—	106½		
Landes-Commissionsschaine, à 5 pC.		—	—		
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	104		
zu 200. 100. 50 u. 25 —		—	104		
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.		—	—		
zu 3000. 2000. u. 1000 Rthlr.		—	100½		
zu 500. 200 u. 100 Rthlr.		—	102		
Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5 pC.					
Anleihe durch Fiege & Comp.					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		106
Desgleichen von 1810, . . . . . à 5 pC.					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		106
zu 200 u. 100 —		—	—		106
Kammer-Credit-Cassensch., . . . . . à 2 pC.					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		—
zu 100 u. 50 —		—	—		64½
Desgleichen, . . . . . à 3 pC.					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		73
zu 100 u. 50 —		—	—		73
Leipzig. Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		105½
zu 200. 100 u. 50 —		—	—		105½
Desgleichen von 1813 . . . . . à 5 pC.					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		106
zu 200. 100 u. 50 —		—	—		106
Spitz-Scheine . . . . . ohne Zinsen					
zu 24 bis 30 Rthlr.		—	—		—
zu 35 bis 40 —		—	—		—
K. S. Cassen-Billa's-Anleihe à 5 pC.					
und 1 pCt. Præmie					
zu 1000 u. 500 Rthlr.		—	—		109
zu 200. 100 u. 50 —		—	—		109

**Börse in Leipzig,**

am 13. Julius, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	—	139 $\frac{1}{2}$	Lyon . . . pr. 300 Fr. . . . .	—	—
	(2 Mt.)	—	138 $\frac{1}{2}$	Paris . . . pr. 300 Fr. . . . .	—	77 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	100 $\frac{1}{2}$	—	Wien in W. W. . . . .	—	—
	(3 Mt.)	—	99 $\frac{1}{2}$	— in Conv. 20 Kr. . . . .	100	—
Berlin in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	—	102 $\frac{1}{2}$	Louied'or à 5 Rthlr. . . . .	7 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Ed'or. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	7 $\frac{1}{2}$	—	Holl. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr. . . . .	11	—
	(2 Mt.)	7	—	Kaiserl. . . . . d <sup>o</sup> . . . . .	10 $\frac{1}{2}$	—
Breslau in Ct. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	103 $\frac{1}{2}$	—	Bresl. . . . . à 65 $\frac{1}{2}$ As d <sup>o</sup> . . . . .	—	9 $\frac{1}{2}$
	(2 Mt.)	103 $\frac{1}{2}$	—	Passir. . . . . à 65 As d <sup>o</sup> . . . . .	—	8 $\frac{1}{2}$
Frankf. a/M. in WZ. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	99 $\frac{1}{2}$	—	Species . . . . .	—	—
	(2 Mt.)	99 $\frac{1}{2}$	—	Preuss. Corrent. . . . .	102 $\frac{1}{2}$	—
Hamburg in Bco. . . . .	(k. S. 2 Mt.)	147 $\frac{1}{2}$	—	Cassen-Billets . . . . .	101 $\frac{1}{2}$	—
	(2 Mt.)	146 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Einlösungs-Scheine . . . . .	—	—
London . . . . .	(2 Mt.)	6. 10 $\frac{1}{2}$	—	Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
	(3 Mt.)	6. 10	—	Silber 13 L. u. dar. pr. d <sup>o</sup> . . . . .	—	13. 11
				niederhaltig d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—

**Minna.**

Gleichwie am Firmamente:  
Die klaren Sterne prangen;  
So, Minna, strahlen lieblich  
Mir deine blauen Augen  
Im sanft verklärten Feuer.  
Und alle Nebel schwinden  
In namenlose Ferne.  
Wenn mir dein Blick begegnet,  
So wallt der Liebe Feuer  
In allen meinen Adern,  
Und aus des Herzens Tiefe:

Spricht sehnd ein Verlangen.  
Wie glücklich war mein Leben,  
Wenn ich hienieden ewig,  
O holdes Bounes-Mädchen,  
In deinen Arm gefesselt  
Durch dieses Leben ginge!

Fr. Katsch.

**Anekdoten.**

Der Kardinal von Retz sagte einmal  
zum Dichter Menage: Lehren Sie mich  
doch auch Gedichte verstehen, damit ich was

stiftens die, welche man mir überreicht, beurtheilen kann.

Der Dichter antwortete: dieser Unterricht wäre zu weitläufig für Sie, Sie haben dazu nicht Zeit — Liest Ihnen aber Jemand Verse vor, so sagen Sie nur immer getrost: „Das ist schlecht, das ist erbärmlich“ und Sie werden sich selten geirrt haben.

Der Prinz Eugen ward einst, als er noch Oberster war, zu einer sehr gefährlichen Unternehmung kommandirt. Verschiedene seiner Freunde gaben ihm allerlei Vorwand unter die Hand, sich dieses Auftrages mit guter Manier zu entledigen. „Mein Leben, antwortete Eugen, könnte ich freilich wohl retten — allein wie würde ich meine Ehre retten?“

Anderweitige Auflösung der Rechnungsaufgabe in Nr. 9. vom 9ten Jul.

Zu der gestrigen Auflösung des Hrn. Zg. sind noch vier andere völlig gleiche, mit der

Unterschrift: Frohs, . . . n, J. H. W. G. u. G. . . f eingegangen, und stimmen vollkommen mit der von dem Hrn. Einsender gegebenen überein. Doch ist noch eine andere eingeschickt worden, welche, als zwar von jenen verschieden, doch dasselbe Resultat liefert, und die wir hier mit Vergnügen mittheilen.

	Zu den 25 Thlr. 6 gr. 8 pf. trug bei
der 1ste = 2 Thlr. 23 gr. 4 $\frac{1}{2}$ pf.	
= 2te = 5 = 22 = 8 $\frac{1}{2}$ =	
= 3te = 1 = 11 = 8 $\frac{1}{4}$ =	
= 4te = 1 = 11 = 8 $\frac{1}{4}$ =	
= 5te = — = 17 = 10 $\frac{1}{2}$ =	
= 6te = — = 17 = 10 $\frac{1}{2}$ =	
= 7te = 3 = 17 = 2 $\frac{1}{2}$ =	
= 8te = 8 = 4 = 3 $\frac{1}{2}$ =	

also die sämmtlichen  
8 Wohlthäter 25 Thlr. 6 gr. 8 pf.  
E—dt.

### T h e a t e r.

Mittwoch den 14ten; zum ersten Male: *Máon*, Trauerspiel in 5 Akten von Collin.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des Tageblattes zu verkaufen sind.

Heinrich der 4te, König von Frankreich und Navarra; ein Trauerspiel. gr. 8. 808. 1 thl. f. 8 gr.

Herklots, K., Pygmalion oder die Reformation d. Liebe. Ein lyrisches Drama. 8. 794. 12 gr. f. 4 gr.

- Kalchberg, Joh. v., Wulfing von Stubenberg, ein histor. Schauspiel, 2) die Tempelherrn, ein dramat. Gedicht. 8. 795. 20 gr. f 7 gr.
- Kind, Fr., dramatische Gemälde. 8. 802. 1 thl. f. 8 gr.
- Koller, J., dramat. Beiträge. 8. 804. 1 thl. f. 8 gr.

Thorzettel vom 13. Julius, 1819.

<b>Grimma'sches Thor.</b>		U.	Nachmittag.
Gestern Abend.			
Hr. Ritterguthbej. v. Brunn, von Beerswalde, v. Dresden, im Hotel de Baviere	6	Hrn. Kst. Fog u. Hundt, v. Kopenhagen, im Hot. de Bav.	3
• Rittmstr. v. Plöb, außer Diensten, v. Dresden, im gold. Adler	6	Hr. Körner, k. Pr. geb. Regierungsrath, von Berlin, im Hot. de Bav.	5
Vormittag.		<b>Kanstädter Thor.</b>	
Die Breslauer r. Post	6	Gestern Abend.	
Die Bauzen-Zittauer f. Post	7	Hr. Ober-Mess-Inspr. Schulz, v. Berlin, unbest.	8
Die Dresdner r. Post	7	• Oberst v. Pontatowsky, in k. Poln. Dienst, v. Paris, im H. de S.	8
Nachmittag.		• Kaplt. v. Brandenstein, in k. Preuß. Dienst u. Hr. Kfm. Kiepert, v. Naumburg u. Paris, p. d.	9
Hr. Kfm. Meyer, v. Zürich, v. Dresden, im Hot. de Bav.	1	Die Erfurter f. Post	11
<b>Halle'sches Thor.</b>		Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Nordhäuser f. Post	8
Hr. Kfm. Gurb, von Berlin, pass. durch	6	Hr. Kammerherr Freiherr v. Wertenbach, v. Darmstadt, im H. de S.	12
• Major Ratmann, in k. Pr. Dienst, v. Jörbig, in der Sonne	7	Nachmittag.	
• Doct. Bergmann u. Hr. Appellation-Rath Glöckler, von Jelle, im Hot. de Saxe	8	Hr. Kfm. Wittig, v. Elbersfeld, im Elephanthen	1
• Kfm. Huguetet, v. Neuchâtel, in Stadt Berlin	9	• Domherr v. Bodenhausen, v. Holzstels, pass. durch	1
Die Landsberger f. Post	10	<b>Water Thor.</b>	
Vormittag.		Vormittag.	
Die Berliner f. Post	6	Hr. Kfm. Gerhardt, v. Gera, im blauen Roß	10
Hr. Kfm. Döring, von hier, von Frankfurt an der Oder zurück	8	Nachmittag.	
• v. Schlerstadt, nebst Familie, von Berlin, im Hot. de Saxe	9	Auf der Annaberger Post: Hr. Mag. Therman, v. Schweibenberg, p. d.	1
		Hr. Prediger Jahn, v. Karlsbad, v. Doct. Bauer	4

Thorschluss: halb 10 Uhr.